

## Die Leidensgeschichte

Das Kreuz ist der Königsthron,  
drauf man dich wird setzen,  
dein Haupt mit der Dornenkrone  
bis in' Tod verlegen.  
Jesu, dein Reich auf der Welt  
ist ja lauter Leiden;  
so ist es von dir bestellt  
bis zum letzten Scheiden.

Weise: Seele, mach dich heilig auf

### Überschrift. Kriegsknechte. Schächer

Pilatus aber schrieb eine Überschrift und setzte sie auf das Kreuz; und war geschrieben: „Jesus von Nazareth, der Juden König“. Diese Überschrift lasen viele Juden; denn die Stätte war nahe bei der Stadt, da Jesus gekreuzigt ward. Und es war geschrieben in hebräischer, griechischer und lateinischer Sprache. Da sprachen die Hohenpriester der Juden zu Pilatus: Schreib nicht: Der Juden König, sondern daß er gesagt habe: Ich bin der Juden König. Pilatus antwortete: Was ich geschrieben habe, das habe ich geschrieben. Die Kriegsknechte aber, da sie Jesum gekreuzigt hatten, nahmen sie seine Kleider und machten vier Teile, einem jeglichen Kriegsknechte ein Teil, dazu auch den Rock. Der Rock aber war ungenäht, von obenan gewirkt durch und durch. Da sprachen sie untereinander: Lasset uns den nicht zerteilen, sondern darum losen, wes er sein soll. (Auf daß erfüllt würde die Schrift, die da sagt: „Sie haben meine Kleider unter sich geteilt und haben über meinen Rock das Los geworfen.“) Solches taten die Kriegsknechte. Aber der Übeltäter einer, die da gehenkt waren, lästerte ihn und sprach: Bist du Christus, so hilf dir selbst und uns. Da antwortete der andere, strafte ihn und sprach: Und du fürchtest dich auch nicht vor Gott, der du doch in gleicher Verdammnis bist? Und wir zwar sind billig darin; denn wir empfangen, was unsre Taten wert sind; dieser aber hat nichts Ungeschicktes getan. Und er sprach zu Jesu: Herr, gedenke an mich, wenn du in dein Reich kommst. Und Jesus sprach zu ihm: Wahrlich ich sage dir: Heute wirst du mit mir im Paradiese sein.

Johannes 19, 19–24. Lukas 23, 39–43

Liebe, zeuch uns in dein Sterben;  
laß mit dir gekreuzigt sein,  
was dein Reich nicht kann ererben;  
führ ins Paradies uns ein.